

[21239.] Eine deutsche Reichbibliothek, von den beliebtesten Schriftstellern, 3300 Bände, ist für den billigen Baarpreis von 400 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **H. W. Puttrich** in Freiberg.

[21240.] Ein kleines aus 110 Artikeln incl. eines beliebten bändereichen Unternehmens bestehendes Verlagsgeschäft ist, da Besitzer Associé in einem Waarengeschäft geworden, per 1. Januar 1867 schuldenfrei zu verkaufen. Es eignet sich wegen seiner leichten Fortführung für Jedermann.

Kaufpreis sehr gering.

Zahlungsbedingungen bei Sicherstellung nach Belieben.

Directe Offerten an Herrn **J. A. Bergson-Sonnenberg** in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[21241.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer, solider Verlagsgeschäfte beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[21242.] Es wird von einem zahlungsfähigen Käufer ein solides und gut situirtes Sortimentsgeschäft (auch ein Filial), das weiterer Ausdehnung fähig ist, zu kaufen gesucht. Nord- oder Mitteldeutschland, vornehmlich aber protestantischer Gegend, wird der Vorzug gegeben.

Gef. Offerten werden unter den Buchst. **E. K.** durch Vermittelung des Herrn **Fr. Wagner** in Leipzig erbeten.

### Theilhaber gesuche.

Compagnon-Gesuch, resp. Buch- [21243.] handlungsverkauf.

Theils um mich mehr meinem Zeitungsunternehmen zu widmen, — theils um gewisse Angelegenheiten rasch und auf einmal abwickeln zu können, bin ich gesonnen, für mein Sortimentsgeschäft entweder einen tüchtigen Compagnon zu acquiriren oder — bei Hintanzetzung aller persönlichen Vortheile — dasselbe unter äußerst günstigen Bedingungen in andere Hände zu legen.

Meine, seit nahezu 25 Jahren hier bestehende, in einem und demselben besitzirten und eleganten Locale befindliche Buchhandlung zählt bekanntlich, trotz manchen Stürmen und Widerwärtigkeiten, zu den lebhaftesten und populärsten der Residenz und ist durch diesen Antrag jungen, strebsamen Männern Gelegenheit geboten, mit verhältnismäßig geringen Mitteln sich eine angenehme Existenz zu gründen.

Offerten von vertrauenswürdigen Personen erbitte ich direct, wonach auf gleichem Wege sogleich weitere Mittheilungen erfolgen sollen.

Wien, 15. September 1866.

**Eduard Hügel.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[21244.] In diesem Jahr sind in unserm Verlage erschienen:

**Augustinus, A., Bekenntnisse.** Aus dem Latein. übers. von **J. Merschmann.** 26½ Bogen 8. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Die erste treue und vollständige Uebersetzung der berühmten Bekenntnisse, des erhabensten und tiefstinnigsten Werkes des christlichen Alterthums.

**Glaubrecht's, D., ausgewählte Schriften.** Nebst Lebensbeschreibung und Bildniß. 31 Bogen 8. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

„Der Verfasser dieser Erzählungen trägt einen schon seit Jahren Vielen in Deutschland (und dem Auslande) lieb gewordenen Namen. Denn wer kennt nicht jene Reihe gemüthvoller Erzählungen aus dem deutschen Volksleben, insbesondere jener sinnigen Bilder aus dem Leben der ländlichen Bevölkerung seiner hessischen Heimath, welche **D. Glaubrecht's** dichterischer Genius geschaffen hat? Der warme und doch nirgends grelle Farbenton, der über seine Gestalten ausgegossen ist, der sittliche Ernst, von welchem seine Schilderungen getragen, die Innigkeit des ungefärbten und unmanirirten Christenglaubens, von welcher dieselben durchhaucht sind, haben sammt dem heitern Humor, durch welchen jener Ernst gemildert wird, und nebst der edlen Einfachheit seiner Darstellungsweise dem Verfasser schon seit seinem ersten schriftstellerischen Auftreten viele Herzen gewonnen.“

Geizer's Monatsblätter 1858.

Durch das Erscheinen dieses ersten Bandes einer Gesamtausgabe der Erzählungen **Glaubrecht's** werden dieselben jetzt auch in höheren Kreisen Verbreitung finden.

**Glaubrecht, D., Anna die Blutegelhändlerin.** 6. Aufl. Cart. 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

— die Heimkehr oder was fehlt uns. 6. Aufl. Cart. 10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Treumund, J., Schloß Friedelhausen.** Ein Sittengemälde aus dem Jahr 1615. 8. Brosch. 24  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Die frühere Erzählung des pseudon. Verf. wurde von der Kritik als eine der besten Volkschriften bezeichnet. „Friedelhausen“ ist mehr für die höheren Stände berechnet, wie die Schriften **Riehl's** und **Freytag's**.

**Kepleri, J., opera omnia** ed. **Ch. Frisch.** Vol. VI. 2. Lex.-8. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Diese erste Gesamtausgabe der Werke des größten Naturforschers Deutschlands sollte in keiner Bibliothek höherer Schulen fehlen. — Wir bitten die Herren Sortimenter um eine thätige Verwendung. Es ist Ehrensache für jede Buchhandlung, ein solches Werk abzugeben.

**Luther's deutsche Werke.** Zweite verbesserte Aufl. Siebenter Band: Kirchenpostille 1. Bd. Herausg. von **Ender's.** Brosch. 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Wir bitten um erneuerte thätige Verwendung für diese anerkannt beste und vollständigste Gesamtausgabe der Werke

unseres ersten deutschen Classikers. Band 21—65. und 2 Bde. Sachregister werden nicht neu gedruckt und kosten 23  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Lutheri opera latina** var. argum. ad reformationis histor. impr. pertin. ed. **H. Schmidt.** Tom. III. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$ .

Seit 250 Jahren ist dies das erste Mal, daß **Luther's** lat. Schriften wieder in der Grundsprache einer Sammlung einverleibt werden.

**Haupt, Dr. Fr.,** der Episcopat der deutschen Reformation. Zweites Heft: **Luther u. der Episcopat.** gr. 8. 24  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Lutterbeck, Dr. A. C.,** Baaber's Lehre vom Weltgebäude. 8. 12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

In diesem Jahre wird noch von uns versandt:

**Wackernagel, Ph.,** Tröstensamkeit in Liedern. Vierte verb. u. verm. Aufl. mit Melodien.

Diese erste Ausgabe der besten Auswahl unseres deutschen Liederschazes mit Melodien wird sich einer allg. Theilnahme zu erfreuen haben; wir bitten daher, rechtzeitig zu Weihnachten sich mit Expl. zu versehen, besonders diejenigen Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen.

**Philippi, Commentar zum Römerbrief.** Dritte verb. Aufl. gr. 8. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Wackernagel, Ph.,** Lieder der niederländischen Reformirten aus der Zeit der Verfolgung im 16. Jahrhundert. 4. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Werden die Subscribenten des Kirchenliedes (bei Teubner) gern kaufen.

Wir bitten um thätige Verwendung für diesen unsern neuesten, wie für den älteren Verlag und werden besondere Bemühung gern durch Freieremplare unterstützen. Einige Nova fielen in ungünstige Zeit, deshalb bitten wir um Nachholung des etwa Versäumten.

Mit Hochachtung

Frankfurt a/M., 1. Novbr. 1866.

**Geuder & Zimmer.**

[21245.] Folgende zwei Artikel meines Verlages werden in den Katalogen nicht verzeichnet; da verschiedene Handlungen von ihnen regelmäßig Bedarf haben, so erlaube ich mir, sie hierdurch zu benachrichtigen, daß neue Auflagen erschienen sind:

Das

**Geometrische Figurenspiel**

für Jung und Alt.

Von

**C. L. A. Kunze,**

Hofrath und Professor der Mathematik.

Fünfte Auflage.

In Futteral. Preis 20  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Freiexemplare: 13/12, 27/24.

**Flechtmappe**

zur Arbeitsschule II.

von

**Fr. Seidel und Fr. Schmidt.**

Siebente Auflage.

Preis 12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Legteres wird nur fest gegeben.

**H. Böhlau** in Weimar.